

## **Wissenschaftlicher Volontär (m/w/d) im Bereich Restaurierung**

Im Lindenau-Museum Altenburg (in Trägerschaft des Landkreises Altenburger Land) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

wissenschaftlicher Volontär (m/w/d) im Bereich Restaurierung

zu besetzen. Die Vollzeitstelle ist auf zwei Jahre befristet. Wir bieten eine Vergütung in Höhe der Hälfte des Entgelts der Entgeltgruppe 13 TVÖD, Stufe 1.

Das Lindenau-Museum Altenburg ist ein Haus von nationalem Rang. Es geht auf eine Gründung des Astronomen, Politikers und Kunstmäzens Bernhard August von Lindenau (1779–1854) im Jahre 1848 zurück. Neben den berühmten 180 frühitalienischen Tafelbildern umfasst die Ursprungssammlung antike Keramik, Gipsabgüsse und eine Kunstbibliothek. Nach 1945 wurden die Sammlungen erheblich erweitert um Malerei, Grafik und Plastik des 20. Jahrhunderts mit einem Schwerpunkt in den 1920er Jahren. Zudem besitzt das Museum den weltweit größten Bestand an Werken von Gerhard Altenbourg (1926–1989). Teil des Museums ist eine ebenfalls 1848 gegründete Kunstschule, die auf den besonderen didaktischen Anspruch des Hauses verweist. Außerdem ist dem Museum die Stiftung Gerhard Altenbourg assoziiert, die den Nachlass und das ehemalige Wohnhaus des Künstlers betreut. Neben der Dauerausstellung präsentiert das Lindenau-Museum jährlich 6 bis 8 Sonderausstellungen.

Die Sammlung der Malerei vom 16. Jahrhundert bis zur Gegenwart umfasst etwa 1000 Kunstwerke, die Grafische Sammlung etwa 50.000. Hinzu kommen etwa 150 Plastiken des 19. und 20. Jahrhunderts. Das Lindenau-Museum wird in den kommenden Jahren umfassend saniert. Die Sammlungen werden anschließend neu präsentiert.

Die Ausschreibung richtet sich an Berufseinsteiger (m/w/d) und dient der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses.

Hauptaufgaben sind die Mitarbeit bei der präventiven Konservierung, der aktiven Konservierung und Restaurierung von Objekten sowie die Mitwirkung an der Koordination von Restaurierungs- und Forschungsaufgaben. Zum Team der Restauratoren gehören solche in den Bereichen Papier, Gemälde und Keramik.

Neben der Arbeit an Objekten und der zugehörigen Dokumentation nimmt die Mitarbeit an Digitalisierungsmaßnahmen, an Sonder- und Dauerausstellungen, im nationalen und internationalen Leihverkehr und im Bereich Prävention und Notfallmanagement breiten Raum ein. Der/die Stelleninhaber/in wird in Planungsprozesse eingebunden und an Ausschreibungsverfahren beteiligt. Im Bereich der Vermittlung und Öffentlichkeitsarbeit legen wir Wert auf eine sachgerechte und informative Darstellung der Arbeitsinhalte. Eigenständige Vermittlungsangebote werden erwartet.

### **Die wesentlichsten Aufgaben dieser Stelle sind:**

- Mitarbeit bei der wissenschaftlichen und restauratorischen Betreuung der Gemäldesammlung
- Sammlungspflege; Planung und Umsetzung präventiver Maßnahmen einschließlich Klimaüberwachung, Licht, Integrated Pest Management
- Durchführung von naturwissenschaftlichen Untersuchungen; Auswertung und Interpretation der Ergebnisse
- fachliche Mitwirkung in der Depotbewirtschaftung

- Teilnahme an Dienstbesprechungen; Kommunikation und Koordination der Aufgaben innerhalb des Museumsbetriebs
- Aufbau und Pflege von Kooperationen und wissenschaftlichem Austausch im Fachbereich Restaurierung
- Mitwirkung am Leihverkehr, z. B. Beurteilung der Ausleihfähigkeit; Vorgaben bei der Objektverpackung; Kurierfahrten
- Mitarbeit bei der Konzeption und Realisierung von Sonderausstellungen
- Mitarbeit bei der Neukonzeption des Museums
- Wissenschaftliche Bearbeitung der Bestände
- Mitarbeit bei der Digitalisierung der Bestände
- Vermittlungsarbeit
- Es besteht die Möglichkeit, eigene Restaurierungsvorhaben eigen-verantwortlich zu konzipieren und durchzuführen.

**Berufliche Qualifikation und Anforderungen:**

- Studium mit Abschluss mindestens Master/Diplom der Konservierung / Restaurierung im Fachbereich Gemälde
- strukturierte, effiziente sowie zielorientierte Arbeitsweise
- gute, auch fachspezifische Englischkenntnisse
- Erfahrung im Umgang mit digitaler Fotografie und Bildbearbeitung in Bezug auf den Aufgabenbereich
- vertrauter Umgang mit digitalen Arbeitsprozessen; Sicherheit im Umgang mit Office-Anwendungen und Datenbanken
- Teamfähigkeit; Planungs- und Organisationstalent; Kommunikationsfähigkeit
- hohes Maß an persönlichem Engagement, Verantwortungsbereitschaft und sozialer Kompetenz; Kooperationsvermögen und Teamgeist
- Bereitschaft, sich in den Entwicklungsprozess des Museums aktiv einzubringen
- Offenheit für neue Lösungen, wirtschaftliches Grundverständnis und Innovationsfreude
- Bereitschaft zur eigenen Weiterbildung

Allgemeine Informationen zum Lindenau-Museum Altenburg finden Sie unter [www.lindenau-museum.de](http://www.lindenau-museum.de).

Sollten Sie für diese interessante Tätigkeit die erforderlichen Voraussetzungen mitbringen und Interesse haben, senden Sie Ihre Bewerbung bis zum **20. Mai 2022** an das

**Landratsamt Altenburger Land**  
**Fachdienst Personal**  
**Lindenaustraße 9**  
**04600 Altenburg**

oder per E-Mail an [personal@altenburgerland.de](mailto:personal@altenburgerland.de)

Gern stehen wir Ihnen für Rückfragen unter der Telefonnummer **03447 586-350** zur Verfügung. Ihr Ansprechpartner für fachliche Rückfragen ist der Restaurator Johannes Schaefer (Telefon: **03447 895 55-30**).

Bitte beachten Sie die Informationen nach Art. 13 der Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO). Diese finden Sie hier auf der Homepage des Landkreises Altenburger Land am Ende der Seite.

Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur angemessenen Berücksichtigung bitten wir, einen entsprechenden Nachweis den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Die Stellenausschreibung richtet sich auch an Personen, die die geforderten Qualifikationen in Kürze erwerben.

Wir weisen darauf hin, dass wir keine Eingangsbestätigungen für eingegangene Bewerbungen versenden, bestätigen Ihnen den Eingang aber gern telefonisch. Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist. Anderenfalls werden die Unterlagen nach Ablauf eines halben Jahres ab Ende der Ausschreibung vernichtet.